

der kan sich in denen präfixirten terminen zu gewöhnlicher Morgenstunde auf Fürstlicher Regierung co-ram Commissione melden, und sein Gebott thun, mithin der plus licitans nach dem letzten Blocken Schlag, so alsdann bey diesem oder jenem Stück bestimmt werden wird, der adjudication gewärtigen. Cassell den 3ten December 1755.

- 2) Es sollen die Vorwerkischen immobil. Güter in- und vor Rothendittmolt von Commissions- wegen an den Meinstbietenden verkauft werden, und waren Donnerstags den 4ten Martii 1746. 1) Haus, Hofreide, Etalung und Garten hinter dem Haus, worauf bereits 1000 Rthlr. gebotten worden. 2) Einige stücker Land zu 10. und 1 halben Weze, welches bisher zu Kartuffel- Land gebraucht worden. Sonnabend den 6ten Mart. 1) Ohngefähr 5. u. 1/4 Acker olim Murhardisch Land auf dem Reißberge an dem Kaufmann Rißer und ehemahligen Vorwerkischen Berg- Garten gelegen. 2) Zwey stücker Land, hinter Wortmanns Garten am Herrn Cammer- Rath Ludemann und Andream Bollmar gelegen. 3) Noch ein Anwender daselbst auf vorige Stücke stossend, an Arnold Rudolph hergelegen, so zehndfrey. Montags den 8ten Martii. 1) Zwey stücker Land auf dem Kutten- Platz gelegen. 2) Drey stücker Land, die nassen Stücke genaunt, am Mühlen- Wege gelegen, nebst ohngefähr ein halber Acker drüber liegend an Herrn Cammer- Rath Hepe gelegen, und ist der letztere halbe Acker zehndfrey. 3) Die sogenannte Herzbreite zehndfrey. Dienstags den 9ten Martii. 1) Zwey stücker Land, an des Fuhrmanns Kumpfs grosse Breite stossend. 2) Ein halber Acker auf dem St. Antonius an die Wellmarische Strasse und die Brücke stossend, so zehndfrey, nebst noch einem halben Acker auf sothane Strasse stossend. 3) Zwey Acker auf dem Wartenberg Trisch liegend. Donnerstags den 11ten Mart. 1) Das sogenannte Vogeleyische Land ohngefähr 3. u. 1/4 Acker haltend, worauf bereits vom Gärtner Vertram 200. Rthlr. gebotten. 2) Ein Stück Land durch den Mittel- Weg gehend an den Haumannischen Erben gelegen. 3) Das sogenannte Poppische Land daselbst ohngefähr 2 Acker haltend. Sonnabend den 13ten Martii. 1) Zwey stücker Land an Fuhrmann Kumpf hergelegen auf die Struthbach stossend. 2) Ohngefähr 3/4 Acker am Hegelsberg gelegen, so zehndfrey, worauf 15. Rthlr. gebotten. 3) 4. u. 1/6 zehnthheil Acker olim Murhardisch Land auf der Balge, worauf schon 240. Rthlr. gebotten. Montag den 15ten Martii. 1) Ohngefähr 3. u. 1/4 Acker in den Siegel- Anker am Herrn Cammer- Rath Ludemann gelegen, ist zehndfrey. 2) Ohngefähr 1 Acker im Quehl- Graben, an Johannes Spöhr gelegen, zehndfrey. 3) Zwey stücker Poppisch Land hinter der hohen Eiche an Johannes Schneegelsberg gelegen. Donnerstags den 18ten Mart. 1) Zwey stücker Poppisch Land in denen Fuchslöchern, an Herrn Cammer- Rath Ludemann gelegen. 2) Eine Breite Land auf dem Wartenberge, ohngefähr 23 Acker haltend, auf die Casselische Hütze stossend. 3) Neun Acker am Krazenberg gelegen, und obenher an Herrn Cammer- Rath Ludemann. Sonnabend den 20ten Mart. 1) Zwey stücker Land im Schild, so zehndfrey, auf Jost Spöhr stossend. 2) Zwey stücker Land im Eener- Esche, so auch zehndfrey und an Jost Spöhr stossend. 3) Zwey stücker olim Poppisch Land, zwischen Herrn Cammer- Rath Ludemann, und Hans Jost Wasmuth gelegen. Montag den 22ten Mart. 1) Vier stücker Land auf dem St. Antonius am hiesigen Waage- Knecht gelegen, giebt das 3te Gebund zum Zehnden. 2) Ohngefähr 1. u. 1/4 Acker Land im Hinterfeld auf die Rohr- Wiese stossend, ist zehndfrey. 3) Vier Acker ebenfalls im Hinterfeld auf die Schenk- Wehr- stanne stossend, wovon 1 Acker zu Wiesen liegen blieben; ist überall zehndfrey. Dienstag den 23ten Mart. 1) Ein Stück Land der Rattenschwanz genant. 2) Ein Stück Land im Hinterfeld auf die Heerstrasse stossend, nebst einem halben Acker darunter her am Hans Jost Wasmuth gelegen. 3) Drey stücker Land an der Mittelbach geleeaen. 4) 2. u. 7/10 zehnthheil Acker auf dem Krazenberg gelegen zehndfrey, und giebt 4 Albus Grund- Zins aus Hospital, nebst dem 10ten Pfennig vom Kauff- Geld, sodann noch zwey Acker daselbst so trisch, und sind bereits auf jeden Acker 5. Rthlr. gebotten, können also die Licitanten sich an besagten Tagen auf Fürstlicher Regierung Vormittags zu gewöhnlicher Zeit melden und Kauff gewärtigen. Signatum Cassell den 24ten Decembris, 1755.
- 3) Es siehet das Eissermannische Haus alhier in der Mittelgassen an der Druselgassen Ecken, gegen einen annehmlichen Preis und baare Bezahlung zu verkaufen, und seynd bereits 1800 Rthlr. geboten.